

Notizen vom HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland 2019 auf dem Sachsenring

- RB Leipzig-Trainer Julian Nagelsmann besucht Motorrad Grand Prix
- Umwelt- und Landwirtschaftsminister von Sachsen zu Besuch
- Trendfarbe Pink bei BWT in der Sachsenkurve

Fußball meets MotoGP: Der neue RedBull-Leipzig-Trainer Julian Nagelsmann stattet der MotoGP am Sonntag einen Besuch ab. Nagelsmann sah den ebenfalls von Red Bull unterstützten Honda-Pilot Marc Marquez siegen, der übrigens den Arbeitsplatz von Nagelsmann bereits gut kennt. Im Mai drehte der Spanier am vorletzten Bundesliga Spieltag in der Arena von RB Leipzig Demorunden mit seiner Honda.

Minister zu Besuch: Umwelt- und Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt vertrat die Regierung des Freistaats Sachsen beim diesjährigen Grand Prix auf dem Sachsenring. Schmidt überreichte bei den Siegerehrungen Pokale und besuchte gemeinsam mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk bei Marc Marquez und Pol Espargaro in der Startaufstellung der MotoGP.

201.162 Zuschauer: Mehr als 200.000 Fans kamen von Freitag bis Sonntag zum Sachsenring und erlebten an drei Tage ein wahres Motorsport-Festival. Damit war das neunte Saisonrennen der MotoGP der Grand Prix mit den bisher zweitmeisten Zuschauern in diesem Jahr.

Trendfarbe Pink: In der Sachsenkurve war pink die Farbe des Wochenendes. Das Wassertechnologieunternehmen BWT hatte rund 4.500 Kunden zum Motorrad Grand Prix eingeladen, die auf einer eigenen Tribüne Platz fanden. BWT unterhielt die Fans am Sachsenring zudem mit einer Airshow. Der Red Bull Airrace-Pilot Patrick Strasser war kurz vor dem MotoGP-Rennstart mit seinem pinken Kunstflieger über dem Sachsenring unterwegs.

Volksfeststimmung: Unzählige MotoGP-Fans zelebrierten am Samstagabend die traditionelle Fahrerpräsentation in der Karthalle. Die deutschen Fahrer Stefan Bradl, Marcel Schrötter, Lukas Tulovic und Dirk Geiger ließen sich das Bad in der Menge nicht nehmen. Zur großen Freude der Fans standen viele Fahrer für Fotos und Autogramme bereit. Streckensprecher Thomas Deitenbach und der ehemalige MotoGP-Kommentator Johannes Orasche führten durch die Fahrer-Präsentation.

Get Together: Der ADAC empfing am Freitagabend Gäste, Medienvertreter und die Fahrer des ADAC Junior Cup powered by KTM zu einem Grillabend. Höhepunkt des Abends war eine Gesprächsrunde mit den MotoGP-Piloten Johann Zarco und Miguel Oliveira, den Moto2-Fahrern Thomas Lüthi und Marcel Schrötter sowie mit ServusTV-Experte Alex Hofmann.

Rennen auf Tickets für 2020 eröffnet: Direkt nach dem Rennen der MotoGP konnten die Fans am Haupteingang an der Goldbachstraße Tickets für den Motorrad Grand Prix 2020 kaufen. Schon vor dem offiziellen Vorverkaufsbeginn um 15.00 Uhr bildeten sich an den Kassenhäuschen lange Schlangen. Erstmals seit dem der Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring ausgetragen wird, sind direkt nach dem Rennen Tickets für das Folgejahr zu kaufen. 2020 findet der Motorrad Grand Prix vom 19. bis 21. Juni statt (Änderungen vorbehalten). Online gibt es Tickets unter adac.de/motogp. Ab Montag, 8. Juli, können Karten am gelben ADAC-Turm am Sachsenring und über die Telefonhotline 03723/8099111 (Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr) gekauft werden. Die

MEDIA INFORMATION

Ticket-Preise ändern sich für das kommende Jahr nicht. Tagestickets sind damit bereits ab 29 Euro erhältlich, Wochenendtickets ab 99 Euro.

Nachwuchsförderung: Dorna Sports, KTM und der ADAC stellten am Samstag den brandneuen Northern Talent Cup vor. Die neue Nachwuchsserie richtet sich an junge Fahrer zwischen 12 und 17 Jahren im Raum Nord- und Mitteleuropa. Sie sollen im neuen Cup gefördert und an den MotoGP-Zirkus herangeführt werden. 14 Rennen an sieben Wochenenden stehen auf dem Plan. Der Northern Talent Cup wird mit Einheitsmotorrädern von KTM ausgetragen.

Zwei Feieranlässe: Für Wildcard-Fahrer Dirk Geiger war das Wochenende am Sachsenring ein ganz besonderes. Geiger bestritt sein WM-Debüt in der Moto3-Klasse und feierte außerdem am Donnerstag seinen 17. Geburtstag. Der junge Deutsche erhielt von seinem Team Kiefer Racing eine KTM mit Retro-Lackierung in den Farben von Ralf Waldmann samt „Waldis“ Startnummer 28.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport